

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Tiefbauamt

DB/Vorlage Nr. **BV/0899/2019**

Datum: 04.03.2019

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Betrifft: Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für die Gestaltung der Außenanlagen Kita Spielhaus, Tornower Str. 62, 16225 Eberswalde

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	17.04.2019	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Gestaltung der Außenanlagen Kita Spielhaus in Eberswalde an die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) gebaute Landschaft aus Eberswalde und JUCA architektur + landschaftsarchitektur aus Berlin zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Ingenieurvertrag mit der ARGE gebaute Landschaft und JUCA architektur + landschaftsarchitektur zu schließen.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen
Anlage 1 – Vergabevorschlag

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus-haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2020	Aufwand	36.50	571100	259.130,00	6.161,00
2020	Aufwand	36.50	571101	171.100,00	0,00
2021 ff.	Aufwand	36.50	571100	250.990,00	21.661,00
2021 ff.	Aufwand	36.50	571101	255.600,00	0,00
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer: 40070005)					
2019	Auszahlung	36.50	782100	20.000,00	61.612,00
2020	Auszahlung	36.50	782100	155.000,00	450.000,00
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt vor : Ja: <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input type="checkbox"/>					
Erläuterung: Für die Umsetzung der Maßnahme wurde ein Antrag für einen Sollübertrag innerhalb der gleichen Kontengruppe in Höhe von insgesamt 41.611,58 € gestellt. In der Haushaltsplanung 2020/2021 ist ein Ansatz für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 450.000,00 € geplant.					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Die Kita Spielhaus soll einen Erweiterungsbau erhalten. Hierzu werden teilweise vorhandene Spielflächen genutzt. Die Spielflächen müssen für die Kita-Kinder neu gestaltet werden. Zu den Außenanlagen kommt zusätzlich ein eingezäuntes ca. 1800 m² großes Wäldchen hinzu, um den Anforderungen an Spielflächen einer Kita gerecht zu werden.

Es fand die Ausschreibung für die Planungsleistung nach Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) statt. Es wurden 4 Planungsbüros aufgefordert ein Angebot für die Planungsleistungen abzugeben.

Es wird von einer Netto-Bausumme von 240.000,00 € ausgegangen. Die Vermessung für das Wäldchen muss noch ausgeführt werden. Ein Baugrundgutachten muss noch beauftragt werden.

Die Leistungsphase 7 Mitwirkung der Vergabe wird durch die Stadt durchgeführt.

Es werden folgende Leistungsphasen beauftragt,

- Leistungsphase 1 – Grundlagenermittlung
- Leistungsphase 2 – Vorplanung
- Leistungsphase 3 – Entwurfsplanung
- Leistungsphase 4 – Genehmigungsplanung
- Leistungsphase 5 – Ausführungsplanung
- Leistungsphase 6 – Vorbereitung der Vergabe
- Leistungsphase 8 – Bauoberleitung.

Für die Planungsleistungen mit Nebenkosten entstehen Gesamtkosten in Höhe von 61.611,58 € (brutto). Die Endabrechnung erfolgt entsprechend der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) §§ 37,38, 39 auf der Grundlage der Kostenberechnung für die Phasen 1 bis 6.

Unter den geeigneten Büros wird von der Stadtverwaltung die ARGE gebaute Landschaft und JUCA architektur + landschaftsarchitektur ausgewählt. Das Büro gebaute Landschaft hat die Spielplätze Grabowstraße und Schneiderstraße geplant. Weiterhin wurden bereits an anderen Landschaftsbauprojekten Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit bewiesen. Die entsprechende Qualifikation liegt vor, die vorgegebene Zeitschiene kann eingehalten werden.

Es kann davon ausgegangen werden, dass der Auftrag ordnungsgemäß und im Interesse der Stadt erfüllt wird.

Die Planung ist für 2019 vorgesehen und der Bau soll 2020 fertiggestellt werden.